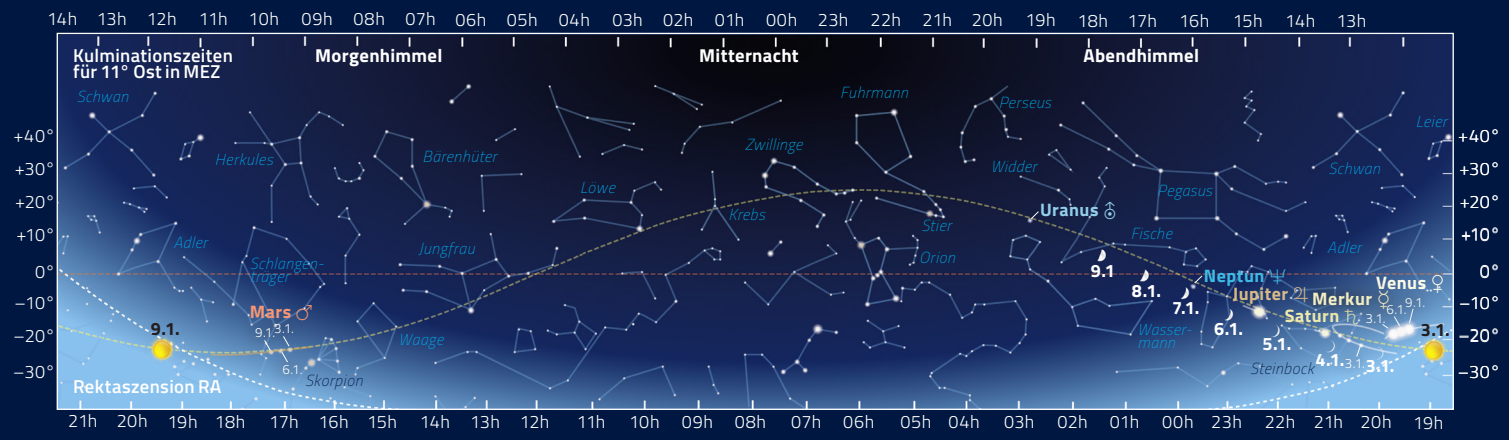
Astro Pool

WOCHENVORSCHAU 3. BIS 9. JANUAR 2022

Die Planeten und Mond vom 3. bis 9. Januar 2022



Sichtbarkeiten der Planeten

Merkur ☿ abends
Venus ♀ abends für ca. 1 Stunde
Mars ♂ in der Morgendämmerung
Jupiter ♃ Abendhimmel bis ca. 20:45 MEZ
Saturn ♄ Abendhimmel bis ca. 19:00 MEZ
Uranus ♅ bis 03:00 MEZ
Neptun ♆ bis 22:30 MEZ

In der Woche vom 3 bis 9. Januar 2022 ist **Merkur** ☿ (−0.7mag bis +1.3mag) am Abendhimmel zu beobachten. Seine grösste östliche Elongation erreicht er am 7. Januar 2022 mit 19° 13'. Man kann den sonnennächsten Planeten bis zur Monatsmitte gut beobachten. **Venus** ♀ (−4.2mag bis −4.6mag) wechselt vom Abend- an den Morgenhimmel. Schon am 9. Januar 2022 steht sie in unterer Konjunktion mit der **Sonne** ☉. In diesen Tagen kann man sie vorübergehend als «Abend-» und «Morgenstern» zugleich beobachten, da sie 5° nördlich der **Sonne** ☉ steht. Der westliche Abstand von **Mars** ♂ (+1.5mag bis +1.4mag) zur **Sonne** ☉ wächst im Januar 2022 von 27¾° am 1. auf gut 36½° am 31. **Jupiter** ♃ (+2.1mag) und **Saturn** ♄ (+0.7mag) sind zum Jahresbeginn noch in der Abenddämmerung zu sehen. Ihre Präsenz verkürzt sich aber rasch. Auch die teleskopische Beobachtung von **Neptun** ♆ (+7.9mag) wird zunehmend schwieriger. Am längsten bleibt uns am Abendhimmel **Uranus** ♅ (+5.8mag) erhalten.

Sehenswerte Ereignisse Tag für Tag (berechnet für Zürich)

Datum	Tag	Zeit	☽	Ereignis	Bemerkungen Beobachtungshinweise
3. Januar 2022	Mo	17:00.0 MEZ		Sehr schmale Mondsichel nur 21½ Stunden nach Neumond (2° ü. H.)	Fernglas von Vorteil
4. Januar 2022	Di	17:00.0 MEZ		Schmale Mondsichel nur 45½ Stunden nach Neumond (10° ü. H.)	von Auge sichtbar
5. Januar 2022	Mi	16:30.0 MEZ		Maximale Libration in Breite: Nordpol sichtbar	Fernglas, Teleskop erforderlich
6. Januar 2022	Do	02:32.0 MEZ		Grösste ekliptikale Südbreite, Wassermann (5° 34' 34")	Mond unter dem Horizont
	Do	17:08.5 MEZ		**Sternbedeckung** τ_2 **Aquarii**, SAO 165321 (+4.2mag), Pw. = 29.4° (dunkler Rand)	Mondhöhe h=27.6°, teleskopisch
	Do	18:07.4 MEZ		**Sternbedeckungsende** τ_2 **Aquarii**, SAO 165321 (+4.2mag), Pw. = 261.3° (heller Rand)	Mondhöhe h=23.9°, teleskopisch
7. Januar 2022	Fr	17:27.8 MEZ		Sternbedeckung SAO 146842 (+7.1mag), Pw. = 45.3° (dunkler Rand)	Mondhöhe h=34.2°, teleskopisch
8. Januar 2022	Sa	13:00.0 MEZ		Maximale Libration in Länge, Mare Crisium randfern	Fernglas, Teleskop erforderlich
	Sa	19:54.3 MEZ		Sternbedeckung SAO 128806 (+6.8mag), Pw. = 100.2° (dunkler Rand)	Mondhöhe h=33.3°, teleskopisch
	Sa	23:51.0 MEZ		Äquatordurchgang nordwärts, Walfisch	Mond unter dem Horizont
9. Januar 2022	So	19:11.3 MEZ		**Erstes Viertel**, Fische (30' 17")	von Auge sichtbar
	So	23:38.6 MEZ		Sternbedeckung SAO 109835 (+7.0mag), Pw. = 64.5° (dunkler Rand)	Mondhöhe h=12.4°, teleskopisch

Datum	Tag	Zeit	Ereignis	Beobachtungshinweise
4. Januar 2022	Di	08:00 MEZ	Erde ♁ in Sonnennähe (0.98337 AE)	unbeobachtbar
7. Januar 2022	Fr	06:02 MEZ	**Venus** ♀ (−4.0mag) nahe bei ρ_1 Sgr, SAO 162512 (+3.9mag), kleinster Abstand: 13' 48"	unbeobachtbar
7. Januar 2022	Fr	12:00 MEZ	**Merkur** ☿ (−0.6mag) in grösster östlicher Elongation (19° 13')	unbeobachtbar
7. Januar 2022	Fr	17:00 MEZ	**Venus** ♀ (−4.0mag) nahe bei ρ_1 Sgr, SAO 162512 (+3.9mag), Abstand: 22' 32"	mit dem Feldstecher zu sehen
9. Januar 2022	So	01:48 MEZ	**Venus** ♀ (−4.0mag) in unterer Konjunktion mit der **Sonne** ☉	unbeobachtbar
28. Januar 2022	Fr	16:19 MEZ	**Mars** ♂ (+1.5mag) nahe bei 11 Sgr, SAO 186437 (+5.0mag), kleinster Abstand: 9' 30"	unbeobachtbar
29. Januar 2022	Sa	07:00 MEZ	**Mars** ♂ (+1.5mag) nahe bei 11 Sgr, SAO 186437 (+5.0mag), Abstand: 28' 23"	mit dem Feldstecher zu sehen
29. Januar 2022	Sa	23:44 MEZ	**Merkur** ☿ (+1.8mag) nahe bei Pluto ♇ (+14.4mag), kleinster Abstand: 5° 13' 42"	unbeobachtbar

Erde in Sonnennähe

Am 4. Januar steht die **Erde** ♁ im Perihel, dem sonnennächsten Punkt auf ihrer leicht elliptischen Umlaufbahn. Jetzt trennen uns 147.1 Mio. km von der **Sonne** ☉. Zum Vergleich: Anfang Juli, wenn wir den grössten Sonne–Erde-Abstand erreichen, sind es 152.1 Mio. km. Die mittlere Sonnenentfernung der Erde (149.6 Mio. km) wird auch als Astronomische Einheit (AE) bezeichnet und dient in der Astronomie, auch wenn keine gesetzliche Masseinheit, als Messgrösse vor allem innerhalb des Sonnensystems.

Sonnenauf- und -untergänge sowie Kulminationen
(berechnet für Zürich)

Datum	Sonnenaufgang	Kulmination	Höhe	Sonnenuntergang
3. Mo	08:17.2 MEZ	12:30.1 MEZ	19° 45'	16:43.3 MEZ
4. Di	08:17.1 MEZ	12:30.5 MEZ	19° 51'	16:44.3 MEZ
5. Mi	08:16.9 MEZ	12:31.0 MEZ	19° 58'	16:45.4 MEZ
6. Do	08:16.7 MEZ	12:31.5 MEZ	20° 05'	16:46.5 MEZ
7. Fr	08:16.5 MEZ	12:31.8 MEZ	20° 12'	16:47.7 MEZ
8. Sa	08:16.1 MEZ	12:32.3 MEZ	20° 20'	16:48.8 MEZ
9. So	08:15.7 MEZ	12:32.7 MEZ	20° 29'	16:50.0 MEZ

Mondauf- und -untergänge sowie Kulminationen
(berechnet für Zürich)

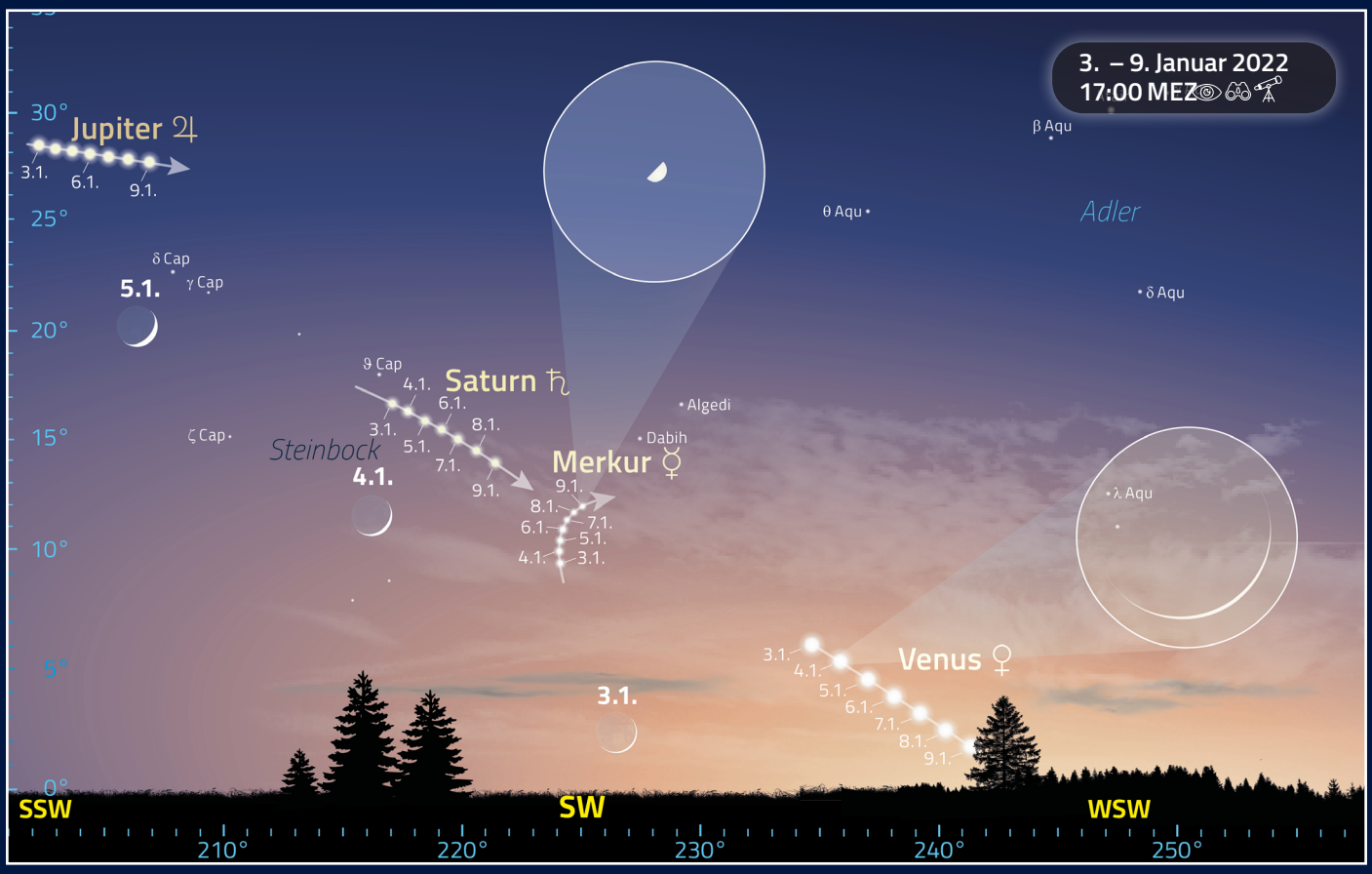
Datum	Mondaufgang	Kulmination	Höhe	Monduntergang
3. Mo	09:19.7 MEZ	13:17.7 MEZ	16° 09'	17:19.7 MEZ
4. Di	10:06.8 MEZ	14:20.5 MEZ	18° 59'	18:41.4 MEZ
5. Mi	10:41.6 MEZ	15:17.8 MEZ	23° 20'	20:03.8 MEZ
6. Do	11:08.1 MEZ	16:09.8 MEZ	28° 39'	21:22.8 MEZ
7. Fr	11:29.4 MEZ	16:57.3 MEZ	34° 27'	22:37.4 MEZ
8. Sa	11:47.8 MEZ	17:41.7 MEZ	40° 23'	23:48.3 MEZ
9. So	12:05.0 MEZ	18:24.3 MEZ	46° 12'	

Astro Pool

WOCHENVORSCHAU 3. BIS 9. JANUAR 2022

Planetenparade zum Jahresanfang: Merkur, Venus, Saturn und Jupiter vom 3. bis 9. Januar 2022

(Die Sterne sind für den 4. Januar 2022, 17:00 Uhr MEZ dargestellt)

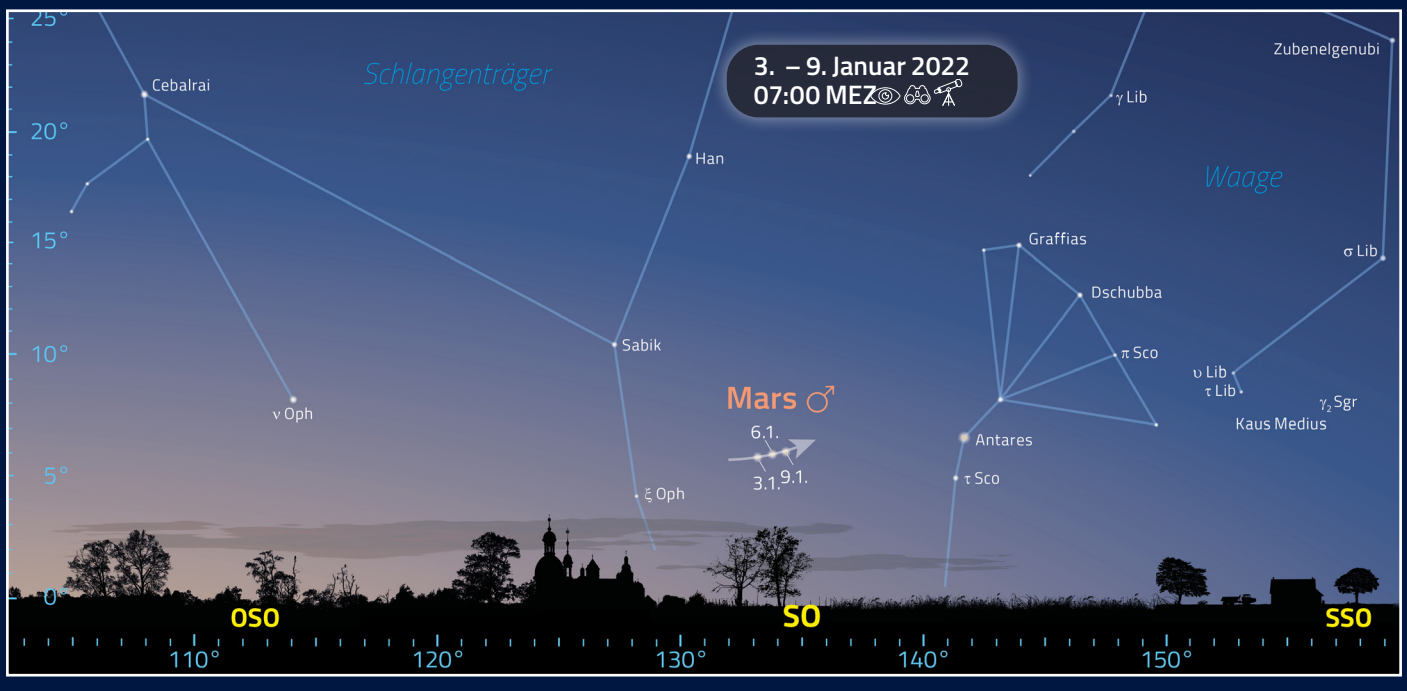


© 2021 Thomas Baer, ORIONmedien

Saturn ♄ (+0.7^{mag}), **Jupiter** ♃ (–2.1^{mag}), **Venus** ♀ (–4.0^{mag}) und **Merkur** ☿ (–0.7^{mag} bis –0.4^{mag}) stehen im Südsüdwesten, wenn es langsam dunkel wird. Während der sonnennächste Planet jeden Abend höher über den Südwesthorizont steigt, sinkt **Venus** ♀ sehr rasch ab und ist bereits am 2. Januar 2022 gegen 17:00 Uhr MEZ nur noch rund 8° hoch zu erspähen. Dafür ist ihr Anblick am Teleskop jetzt spektakulär; wir erkennen eine immer dünnere Lichtsichel. Auch **Saturn** ♄ und **Jupiter** ♃ haben ihre besten Zeiten längst hinter sich. Der Ringplanet geht bereits gegen 19:00 Uhr MEZ unter, während **Jupiter** ♃ noch gut anderthalb Stunden länger sichtbar bleibt. (Grafik: Thomas Baer)

Mars am Morgenhimmel vom 3. bis 9. Januar 2022

(Die Sterne sind für den 6. Januar 2022, 07:00 Uhr MEZ dargestellt)



© 2021 Thomas Baer, ORIONmedien

Mars ♂ (+1.5^{mag}) ist zu Jahresbeginn vorerst der einzige Planet, den man vor Sonnenaufgang gegen 07:00 Uhr MEZ knapp 6° hoch im Südosten entdecken kann, unschwer an seiner leicht orangen Färbung erkennbar. Etwa auf selber Höhe, etwas rechterhand ist ebenfalls rötlich funkelnd «der Gegenmars» Antares im Skorpion sichtbar. Der Name des Sterns setzt sich aus dem altgriechischen Begriff «Anti = gegen‘» und «Ares», dem Kriegsgott zusammen. Antares erhielt seinen Namen tatsächlich deshalb, da er gerne mit Mars verwechselt wurde. Wer also morgens nach dem Roten Planeten Ausschau hält merkt sich: Antares (etwas heller) steht rechts, Mars etwa 14 Mondbreiten links von ihm.